



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Region
Nördliches Zeitz

NÖZZLICHT

Gemeindebrief für die Region Nördliches Zeitz



Gruß der Hoffnung

Ostern ist Lebensfreude (Seite 3)

Ausgabe 3-2018
April / Mai

Inhalt und Impressum

Inhaltsverzeichnis

Inhalt und Impressum	2
Andacht	3
Veranstaltungen in der Region	4
Kurz vorgestellt	8
Kinderseite	9
Jugendseite	10
Gottesdienstplan	11
<i>Gemeindeguppen und -kreise</i>	
Hohenmölsen-Land	15
Teuchern-Kistritz/Görschen-Stößen	16
B2/Dreiländereck	17
Theißen-Langenaue	18
Freud und Leid	19
Rückblick	20

Hinweis für Berichte im NÖZZLICHT

Die Redaktion freut sich über eingesandte Berichte aus dem Leben der Gemeinden und Kirchspiele. Die Texte zeigen die Vielfalt der Veranstaltungen unserer Region. Sie sollten ca. 150 bis 200 Wörter lang sein. Unter Umständen werden die Einsendungen vor der Veröffentlichung gekürzt oder angepasst. Ein Textbeitrag für die Andacht kann ca. 310 Wörtern umfassen.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an daniel.thieme@ekmd.de oder ein anderes Redaktionsmitglied

Impressum

Der Gemeindebrief „NÖZZLICHT“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evang. Kirchengemeinden in der Region Hohenmölsen-Profen-Teuchern-Theißen und wird von ihnen herausgegeben.

Die Redaktion haben B. Donath, K. Eifrig, K. Haugk, G. Frick, I. Gätke, M. Keilholz, K. Lange, F. Rohr, J. Rohr, D. Thieme

Anschrift: Daniel Thieme, Öffentlichkeitsarbeit, Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Auflage: 2285 Stück

Für die Inhalte der Innenseiten sind die jeweiligen Gemeindebereiche verantwortlich.

Fotonachweise

Titelbild: O. Yakobchuk/shutterstock.com,
S.4: capella laurentia, Morgan Hammond,
S.5,12,24: M.Keilholz, Weltgebetstag.org,
S.6: C. Trummer, S.6,8,20: D. Thieme,
S.21: E.Heinichen, S. 23: U.Holstein

Nächster Redaktionsschluss:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Juni / Juli 2018 ist der 1. Mai 2018.

„Ich habe den Herrn gesehen!“ – mit diesem Freudenruf tritt Maria Magdalena in die Mitte der Jünger. Vermutlich werden ihr die verstörten Jünger kaum geglaubt haben. Aber Maria strahlt etwas aus, das nun wie eine geheimnisvolle Botschaft den Raum belebt. Kurz zuvor war sie zurückgekommen, zum Grab, um dem toten Jesus die letzte Ehre zu erweisen. Vom Grab weg geht sie beschwingten Schrittes, wie eine, die verwandelt ist. Mit felsenfester Zuversicht berichtet sie, wie sie Jesus begegnet ist. Und am Abend desselben Tages zeigt sich Jesus auch den Jüngern. Sie erkennen ihn dadurch, wie er sie anredet: „Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat so sende ich euch.“ – Das hören die Jünger und wissen: „Wir sind Botschafter nach dem Vorbild Jesu.“ Sogleich muss ihnen klar werden, dass das ein Lebensauftrag ist, eine Aufgabe, die nicht mehr umzukehren sein wird.

Energiegeladen, im wahrsten Sinne des Heiligen Geistes, leben sie von nun an zwischen dem „Ich habe den Herrn gesehen!“ und „So sende ich euch.“ Ihre Themen werden Frieden und Vergebung, Nächstenliebe und Beharrlichkeit für das Leben sein. Ausgestattet sind sie dafür. Jesus hat sie darauf vorbereitet und ihnen ein

Vermächtnis hinterlassen, den Geist Gottes, der Lebendigkeit und Schwung in das Handeln und Denken der Menschen bringen kann. Gut gestärkt ist der Weg der Jünger von nun an und unserer soll es auch sein. Der Monatsspruch lädt uns ein, mal wieder: „Ja, mit Gottes Hilfe!“ zu sagen oder zu denken. Auch unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden werden es im Konfirmationsgottesdienst sagen. Ich wünsche ihnen, dass ihr Bekenntnis von Herzen kommt und ein gutes Bauchgefühl verursacht. Damit sind auch sie Botschafter für Gottes Lebensideen im Nördlichen Zeitz. Stärken wir die jungen Leute darin. Also, wenn Ihnen demnächst eine Konfirmandin oder ein Konfirmand über den Weg läuft, sprechen Sie sie an oder winken Sie auf alle Fälle mal.



*Gemeindepädagogin
Katrin Lange*

Regionale Veranstaltungen

KONZERTE UND MUSIK

Konzert mit cappella laurentia

Die Chorgruppe aus Berlin singt geistliche Musik zu Himmelfahrt unter dem Motto "Zwischen Himmel und Erde."

Fr, 11. Mai um 19 Uhr
in der Kirche Teuchern

Orgelperlen mit Babett Hartman

Die gebürtige Zeitzerin spielt ausgewählte Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy und J. Alain an der Rühlmann-Orgel in Draschwitz.

Sa, 12. Mai um 17 Uhr
in der Kirche Draschwitz

Gospel Open Air 2018

Das Gospel-Highlight im NöZZ:
Adrienne Morgan-Hammond singt auf dem Gospel Open Air 2018! 2010 und 2013 war sie in Teuchern zu Gast, nun

endlich ist die Gospel-Diva wieder in der Region und zündet ein Feuerwerk der Gospelmusik

Sa, 2. Juni um 17 Uhr
auf dem Altmarkt Hohenmölsen

BESONDERE GOTTESDIENTE UND FESTE

Konfirmanden-Vorstellung und Confirmation

Am Pfingstsonntag, dem 20. Mai findet in unserer Region der Konfirmationsgottesdienst statt. An diesem Tag bekräftigen die Jugendlichen ihre Taufe. Bereits einen Monat vorher stellen sie sich in einem Gottesdienst vor.

Vorstellung: So, 22. April um 10.30 Uhr
in der Kirche Hohenmölsen

Konfirmation: So, 20. Mai um 14 Uhr
in Langendorf



cappella laurentia zu Gast in Teuchern



Adrienne Morgan Hammond

10 Jahre Orgelsanierung Predel

Am Pfingstmontag feiert die Gemeinde in Predel mit einem musikalischen Gottesdienst das 10. Jubiläum ihrer Orgel-Sanierung. Aus diesem Anlass wird der frühere Kantor Clemens Bosse auf dem Instrument spielen.

Pfingstmontag, 21. Mai um 10.30 Uhr
in der Kirche Predel

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Gespräch und Gesang rund um das Liederbuch „Durch Hohes und Tiefes“

Do, 19. April und 24. Mai um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Theißen

Taizé-Andachten Zeit

Andachten und Lieder aus Taizé, in der stimmungsvollen Atmosphäre der Nonnenkapelle in der Zeitzer Michaeliskirche. Zum Ausklang des Sonntags inspirieren sie zur inneren Einkehr.

So, 15. April und 13. Mai um 18 Uhr
in der Michaeliskirche Zeit

Friedensgebete

Gemeinsam beten für Nächstenliebe
und gesellschaftlichen Frieden

So, 8. April und 20. Mai
um 18.30 Uhr (*Achtung! neue Uhrzeit*)
in der ev. Kirche in Tröglitz
(Burtschützer Straße)

Kindertage in Hohenmölsen

An drei bunten Tagen, vom 6. bis 8. April, laden wir Kinder von 5 bis 13 Jahren zu einer spannenden Reise nach Surinam ein. Wir entdecken: „Gottes Schöpfung ist sehr gut.“

Programm: 6. April von 16 bis 18.30 Uhr, 7. April von 10 bis 16 Uhr und am 8. April um 10.30 Uhr Familiengottesdienst im Bürgerhaus Hohenmölsen (Dr. Walter-Friedrich-Str. 2).

Anmeldung und weitere Informationen unter anderem bei: Katrin Lange, Tel. 03443-230305.



Kantorenfreude: Die Orgel in Predel



Kindertage mit Gastland Surinam

Kindersachenbörse Reuden

Günstige Kindersachen kann man zwei Mal im Jahr in Predel erwerben. Ehrenamtliche Helfer sind immer willkommen!

Informationen dazu gib es unter Tel. 034424 30267.

So, 7. April von 8.30 bis 12 Uhr
in der Feuerwehrgarage Predel Nr. 54
(Dorfgemeinschaftszentrum)

Regionaler Seniorennachmittag

Mi, 25. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum in Luckenau

„Gestatten: Markus, kleinster Evangelist“

Kennen Sie Markus? Sparsam mit Worten gilt er als der erste, der vom Leben und Wirken Jesu erzählte. Am 25. April wird er sich im regionalen Seniorenkreis vorstellen. Kein Wunder - dieser Tag ist sein Gedenktag.

Pilgertag im NÖZZ

Kennen Sie die Kirche in Webau?
Waren sie schon einmal in Rös-
suhn? Wollten Sie schon immer
mal eine Paltrockmühle aus der
Nähe ansehen?

Dann sind Sie genau richtig zum
Pilgertag für die ganze Familie im
NÖZZ am 26. Mai. Verschieden
lange Routen laden zum Pilgern
per Fuß, als Radfahrer oder mit
dem Bus ein. An jeder Station er-
hält man einen Bestätigungsstem-
pel für den Pilgerpass.

Der Pilgertag beginnt um 10 Uhr in
der Stadtkirche Hohenmölsen mit
einer Andacht. Gegen 16 Uhr wer-
den die Pilgergruppen zu einer
Kaffeetafel und einem gemeinsa-
men Abschluss zurückerwartet.

Anmeldung für Bus-Route bis
19. Mai unbedingt erforderlich.
Eine Schlechtwettervariante ist
eingeplant.

Kontakt: Ingrid Gätke: 03441 718625



Ausgezeichnete Kindersachenbörse



Pilgerstart: Kirche in Hohenmölsen



7. KIRCHENTAG in der Region Nördliches Zeitz in Langendorf/Elsteraue 23./24. Juni 2018

Kirchentag zum Mitmachen

Auf dem regionalen Kirchentag in Langendorf 2018 können Sie sich als Gemeindegruppe, Bastelkreis, Künstler oder Initiative präsentieren.

Um den Markt organisieren zu können bitte wir Sie, sich möglichst rechtzeitig anzumelden und dabei auch schon mitzuteilen, welchen Platz Sie benötigen, ob Stellplatz für einen Pavillon oder ein Platz im Gemeindehaus gebraucht wird, oder ob Sie im Freien Ihr Angebot unterbreiten können, ob Sie einen Stromanschluss brauchen oder anderes. Natürlich ist dabei zu berücksichtigen, dass der Kirchentag der Region kein groß aufgestelltes Messe-Unternehmen ist. Am Kirchentag selbst wird es einen verantwortlichen Mitarbeiter geben, der sich vor Ort weiter um die organisatorischen Fragen kümmern wird und die Plätze zuteilt.

Anmeldungen und Kontakt:

Matthias Keilholz
Schulstraße 5
06711 Zeitz OT Theißen
03441 6199348
matthiaskeilholz@aol.com

Programm

Samstag, 23. Juni

18.00 Uhr Andacht am Brunnen
18.15 Uhr Mitbringparty
20.00 Uhr Filmabend

Sonntag, 24. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst „rund ums Wasser“, Predigt: Michael Lehmann
11.30 Uhr Mittagessen, Markt der Möglichkeiten, Gemeindeliedersingen, Spaß und Spiel, Ausspannen, Gespräche
13.00 Uhr Bibelarbeit
15.00 Uhr Kaffeetrinken
15.30 Uhr Reisesegen

Wasser des Lebens

Gott
schenkt
voll ein

Jürgen Pillwitz stellt sich in der Region Nördliches Zeitz vor

Lebensaufgabe Seelsorge

Seit dem 1. Januar 2018 arbeitet Pfarrer Jürgen Pillwitz im Klinikum Burgenlandkreis in der Klinikseelsorge.

Er übernahm diese Aufgabe von Carmen Ilse, die nach vielen Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet wurde. Die Einführung von Jürgen Pillwitz fand am 6. März durch die Superintendentin Ingrid Sobottka-Wermke im Beisein der KLINIK-

Leitung im Raum der Stille des Naumburger Klinikums statt. Der ruhige und besonnene Sorber ist vor allem in Naumburg und Zeitz anzutreffen und für die Menschen im Krankenhaus da. Als Seelsorger hat er vor allem Zeit. Zeit für die Patienten, Angehörige und Angestellte; Zeit für ein Gespräch, Zeit zum Zuhören, Zeit, um einfach da zu sein.

Jürgen Pillwitz ist 57 Jahre alt und war in den letzten 26 Jahren als Gemeindepfarrer in Schwarze Pumpe, Spremberg/Niederlausitz und Querfurt tätig. Er ist verheiratet und hat zwei (inzwischen erwachsene) Töchter.

Nach dem Abitur in Hoyerswerda und der Armeezeit als Bausoldat studierte

er in Greifswald und Leipzig Theologie. Einige Jahre arbeitete er in Oranienburg und Berlin als

Krankenpfleger. Neben seiner Ge-

meindearbeit als Pfarrer

war er vor seinem Wechsel nach

Naumburg viele Jahre als Gefängnis- und Telefonseelsorger tätig.

Neben der Klinikseelsorge trifft man Jürgen Pillwitz außerdem in den Gottesdiensten unserer Region an. Hier

übernimmt er gelegentlich Gottesdienste.



Jürgen Pillwitz

Seelsorgeteam im Klinikum Burgenlandkreis Standort Zeitz

Pfr. Jürgen Pillwitz

Pfr. Werner Köppen

Pfr. Thomas Friedrich

Gemeindereferent Felix Hoffmann

Kontakt Jürgen Pillwitz

pfr.juergen.pillwitz@gmx.de

Heute haltet ihr die Frühlings-Kinderseite in den Händen. Endlich ist er da, der Frühling. Die ersten Sonnenstrahlen kitzelten uns schon vor langer Zeit an der Nase. Nun lassen wir sie nicht mehr weg. Spielt viel draußen, im Freien.

Eure Katrin Haug



Woher kommt eigentlich die Tradition, Eier bunt anzumalen?

Fragt doch mal in der Christenlehre nach ...



Regionale Termine für Kinder

Kinderstunde Aue-Aylsdorf
dienstags um 16 Uhr

Kindertreff Hohenmölsen
freitags um 15.30 Uhr

Nicht vergessen: Die Anmeldung zu den ökumenischen Kindertagen in Hohenmölsen!

Die Kindertage 2018 feiern wir zusammen mit dem südamerikanischen Land Surinam. Fr, 6. - So, 8. April, im Bürgerhaus Hohenmölsen.

(Mehr Infos S. 5)

Tierisch witzig ...

Stehen zwei Schafe auf der Weide. Meint das eine: „Mäh!“ Antwortet das andere: „Mäh doch selber!“

„Stehen zwei Kühe auf der Weide. Fragt die eine: „Warum schüttelst du dich so?“ Sagt die andere: „Morgen habe ich Geburtstag und da schlage ich jetzt schon mal die Sahne.“



Warum eigentlich Konfirmation?

Im Mai feiern viele Jugendliche aus unserer Region Konfirmation. Schon allein der Konfirmandenunterricht ist für sie eine wichtige Zeit. Sie erfahren etwas über Gott und von seinem Handeln in der Welt. Sie reflektieren jene christlichen Werte, die jungen Menschen auf dem Weg ins Erwachsenenalter einen Kompass geben. Denn in der Konfirmandenzeit wächst das Bewusstsein für soziales Handeln und ehrenamtliches Engagement.

Der Konfirmandenunterricht schafft zudem eine Form von Zusammenhalt, der über die Grenze des Klassenzimmers hinausgeht - viele Konfirmandinnen und Konfirmanden werden dadurch Freunde fürs Leben.

Aber eigentlich geht es um etwas viel größeres: In der Konfirmation sagen sie ja zu Gott und zu der Taufe, die sie einst als Kind erhielten. Konfirmation heißt also, das Geschenk annehmen, das Gott uns gibt: Seine selbstlose Liebe.

TERMINE FÜR KONFIS UND JUGEND

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden:

22. April um 10.30 Uhr
in Hohenmölsen.

Konfirmation

20. Mai um 14 Uhr
in Langendorf.



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Region
Nördliches Zeitz

Stand: 2. März 2018

APRIL / MAI

GOTTESDIENSTE

31. März

- 20.00 Uhr Hohenmölsen (Oster-
nachtsfeier) – F. Rohr
23.30 Uhr Zeitz (Osternacht) – Gätke
-

1. April Ostersonntag

- 06.00 Uhr Aue-Aylsdorf (Osterfeuer,
Andacht und Frühstück) –
Keilholz
06.00 Uhr Profen (Andacht, Oster-
feuer und Frühstück) –
J. Rohr
09.00 Uhr Predel (mit Abendmahl) –
F. Rohr
09.00 Uhr Theißen (mit Taufe) –
Keilholz
10.30 Uhr Hohenmölsen – F. Rohr
10.30 Uhr Langendorf (mit Taufe) –
Keilholz
10.30 Uhr Teuchern (mit Abendmahl)
– Frick
-

2. April Ostermontag

- 09.00 Uhr Werschen (mit Abendmahl)
– Keilholz

- 10.00 Uhr Görschen (mit Frühstück)
– Gätke
14.00 Uhr Maßnitz (musikalische
Osterfeier) –
Zimmermann und Team
14.30 Uhr Göthewitz – F. Rohr
-

8. April Quasimodogeniti

- 09.00 Uhr Reuden – Keilholz
09.00 Uhr Trebnitz – Gätke
10.30 Uhr Gleina – Keilholz
10.30 Uhr Hohenmölsen (Familien-
gottesdienst) – Frick/Lange
10.30 Uhr Kistritz – Gätke
18.30 Uhr Tröglitz (Friedensgebet)
-

15. April Misericordias Domini

- 09.00 Uhr Draschwitz – Gätke
09.00 Uhr Teuchern – Keilholz
10.30 Uhr Langendorf (Jubelkonfir-
mation mit Abendmahls-
feier) – Frick
10.30 Uhr Theißen (mit Gedenken
der Opfer der letzten
Kriegstage) – Keilholz

10.30 Uhr Zembschen – Gätke
18.00 Uhr Zeitz (Taizé-Andacht) –
Gätke

21. April

17.00 Uhr Draschwitz (Wochen-
schlussandacht) – Team

22. April Jubilate

09.00 Uhr Trebnitz – Gemeindepäda-
goge Christian Kammler



Kirche Predel

10.30 Uhr Stößen – F. Rohr
10.30 Uhr Hohenmölsen (Vorstel-
lung der Konfirmandinnen
und Konfirmanden) –
Frick/J. Rohr
10.30 Uhr Tröglitz – Keilholz

29. April Kantate

09.00 Uhr Profen (Abendmahlsfeier)
– Lange
09.00 Uhr Teuchern – Frick
10.30 Uhr Hohenmölsen – Frick
10.30 Uhr Rehmsdorf (Abendmahls-
feier) – Lange
10.30 Uhr Theißen (mit Diamantener
Hochzeit) – F. Rohr

5. Mai

13.00 Uhr Draschwitz (Trauung
König) – Frick
16.00 Uhr Hohenmölsen (Generatio-
nengottesdienst) – F. Rohr

6. Mai Rogate

09.00 Uhr Deuben – Gätke
09.00 Uhr Reuden (Abendmahls-
feier) – Frick
10.30 Uhr Gleina (Abendmahlsfeier)
– Frick
10.30 Uhr Kistritz – Gätke

10. Mai Himmelfahrt

09.00 Uhr Aue-Aylsdorf – Gätke
10.00 Uhr Taucha – Rohr/Wisch

13. Mai Exaudi

- 09.00 Uhr Profen – Frick
09.00 Uhr Teuchern – F. Rohr
09.00 Uhr Theißen – Gätke
10.30 Uhr Jaucha – Frick
10.30 Uhr Rehmsdorf – Gätke
-

20. Mai Pfingstsonntag

- 09.00 Uhr Kistritz – Gätke
09.00 Uhr Trebnitz (Abendmahlsfeier) – Keilholz
10.30 Uhr Hohenmölsen (Abendmahlsfeier) – Keilholz
14.00 Uhr Langendorf (Konfirmation) – Frick/J. Rohr
18.00 Uhr Tröglitz (Friedensgebet)
-

21. Mai Pfingstmontag

- 10.00 Uhr Görschen (mit Pfingstempfang) – F. Rohr
10.30 Uhr Gleina – Frick
10.30 Uhr Predel (Jubiläumsgottesdienst „10 Jahre Sanierung Zehm-Orgel“) – Kantor Clemens Bosselmann/Keilholz
14.30 Uhr Göthewitz – Frick
-

27. Mai Trinitatis

- 09.00 Uhr Draschwitz – J. Rohr
09.00 Uhr Teuchern – Keilholz
10.30 Uhr Rehmsdorf – J. Rohr
14.00 Uhr Luckenau (Gospelgottesdienst zum Kirchspielfest des KS Theißen-Langenau) – Lange/Keilholz

2. Juni

- 15 Uhr Hohenmölsen (Gottesdienst zum Gemeindefest, im Anschluss Gospel-Open-Air) – F. Rohr
-

3. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

- 09.00 Uhr Profen – Frick
09.00 Uhr Schelkau – Schorr
10.30 Uhr Aue-Aylsdorf – Schorr
10.30 Uhr Tröglitz – Frick

WEITERE GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

Altenhilfezentrum

„Sankt-Georg-Stift“ Teuchern

Donnerstag, 12. April (Gätke) und
10. Mai/Himmelfahrt (Gätke) um 16 Uhr

Seniorenzentrum

„Am Stockberg“ Stößen

Donnerstag, 19. April und
17. Mai (Frick) um 15.45 Uhr

AWO Pflegeheim in Hohenmölsen

Freitag, 13. April und 25. Mai
um 9.30 Uhr (J. Rohr)

Gottesdienstplan für die Pinnwand

Der Gottesdienstplan ist in der Mitte des Gemeindebriefes eingeklebt. Sie können ihn einfach heraustrennen.

So haben Sie an Ihrer Pinnwand die Termine der Gottesdienste immer im Blick.

Kontakte der Mitarbeiter

Gemeindepädagoge Georg Frick

Tel: 034424 30417

Mail: georgfrick@freenet.de

Vikarin Ingrid Gätke

Tel: 03441 718625

Mail: ingridgaetke@gmail.com

Pfarrer Matthias Keilholz

Tel: 03441 6199348

Mail: matthiaskeilholz@aol.com

Gemeindepädagogin Katrin Lange

Tel: 03443 230305

Mail: lange-compu@online.de

ord. Gemeindepädagogin Friederike Rohr

Tel: 034441 22910 und 0177 6808461

Mail: f.rohr@noezz.de

ord. Gemeindepädagoge Johannes Rohr

Tel: 034441 22910 und 0151 14458110

Mail: johannes.rohr86@googlemail.com

Dr. Daniel Thieme, Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0178 5577053

Mail: daniel.thieme@ekmd.de

 EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND Region Nördliches Zeitze	
OKTOBER / NOVEMBER	
GOTTESDIENSTE	
30.09. Samstag 13.00 Uhr Rehmsdorf (Trauung Burgold) – Gätkke 13.00 Uhr Predel (Erntedank mit Agapemahl) – Keilholz	08.10. 17. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr Profen – Voltzsch 09.00 Uhr Trebnitz – F. Rohr 10.30 Uhr Keutchen – Voltzsch 10.30 Uhr Langendorf (Taufe) – Keilholz 10.30 Uhr Stößen (Erntedank mit Abendmahl) – Gätkke 10.30 Uhr Teuchern – F. Rohr 18.00 Uhr Zeitz, Michaeliskirche (Taise-Andacht) – Gätkke
01.10. Erntedanktag / 16. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Hohenmösen (Erntedank) – F. Rohr, Kindergarten 10.30 Uhr Kistrütz (Erntedank mit Abendmahl) – Keilholz 10.30 Uhr Tröglitz (Erntedank mit Abendmahl) – Gätkke 14.00 Uhr Luckenau (Erntedank mit Agapemahl) – Lange/Keilholz 14.00 Uhr Maßnitz (Musikalische Andacht zum Erntedankfest) – Zimmermann und Team 14.30 Uhr Muschwitz (Erntedank) – F. Rohr	15.10. 18. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr Draschwitz – Gätkke 09.00 Uhr Theißen – Keilholz 10.30 Uhr Gleina (Erntedank mit Abendmahl) – Keilholz 10.30 Uhr Hohenmösen – Gätkke 14.00 Uhr Werschen (Erntedank und Agapemahl) – Gätkke
7.10. Samstag 17.00 Uhr Draschwitz (Wochen- schlussandacht) – Team	22.10. 19. Sonntag nach Trinitatis 09.00 Uhr Reuden – J. Rohr 09.00 Uhr Teuchern – Lange 10.30 Uhr Jaucha – J. Rohr

Kirchspiel Hohenmölsen-Land

Mütterkreis

*Regionaler Seniorenkreis im
Ev. Gemeindezentrum in Luckenau am
Mittwoch, 25. April 2018 um 14.30 Uhr*

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Di, 10. April, *gem. mit Frauenhilfe*
Hohenmölsen (Gätke) und
Di, 8. Mai um 15 Uhr

Frauenhilfe

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Di, 10. April, *gem. mit Mütterkreis* und
Mi, 9. Mai (Gätke) um 14.30 Uhr

Frauenklönnkreis

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Do, 26. April und
Do, 24. Mai um 19.30 Uhr

Gesprächskreis

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Di, 24. April (Keilholz) und
Di, 29. Mai (F. Rohr) um 19.30 Uhr

Gemeindebüro

Karina Koch
Altmarkt 13
06679 Hohenmölsen
Telefon: 034441 22910
gemeindebuero-hohenmoelsen@gmx.de
Öffnungszeiten:
donnerstags, 9 - 15 Uhr

Kreativkreis

Hohenmölsen - Pfarrhaus
Do, 5. April und
Do, 3. Mai um 19.30 Uhr

Generationengottesdienst

Hohenmölsen - Pfarrhaus
So, 5. Mai (F. Rohr) um 16 Uhr

Kindertreff

Hohenmölsen - Pfarrhaus
freitags um 15.30 Uhr (außer Ferien)

Flötengruppe

Hohenmölsen - Pfarrhaus
donnerstags um 16 Uhr (außer Ferien)



Gitarrengruppe

Hohenmölsen - Pfarrhaus
mittwochs um 15.30 Uhr (außer Ferien)

Chor Muschwitz

Muschwitz
freitags um 18 Uhr

Kirchspiel

Teuchern-Kistritz/Görschen-Stößen

Seniorenkreis

*Regionaler Seniorenkreis im
Ev. Gemeindezentrum in Luckenau am
Mittwoch, 25. April 2018 um 14.30 Uhr*

Teuchern - Pfarrhaus
Do, 5. April und
Do, 3. Mai um 14.30 Uhr

Generationengottesdienst

Hohenmölsen - Pfarrhaus
So, 5. Mai (F.Rohr) um 16 Uhr

Kindertreff

Hohenmölsen - Pfarrhaus
freitags um 15.30 Uhr
(außer in den Ferien)

Posaunenchor

Görschen
dienstags um 18.30 Uhr

Kirchenchor

Teuchern
donnerstags um 19 Uhr



Gemeindebüro Teuchern

Ulrike Rinck
Unterm Berge 1
06682 Teuchern

Telefon: 034443 20475

E-Mail: ev-kirche-teuchern@t-online.de

Öffnungszeiten:
dienstags, 8 - 13 Uhr

*Zu den Öffnungszeiten des Gemein-
debüros erreichen Sie auch die ord.
Gemeindepädagogin Friederike Rohr.*

Kirchengemeinden im Gebiet B2/Dreiländereck

Frauenhilfen und Seniorenkreise

*Regionaler Seniorenkreis im
Ev. Gemeindezentrum in Luckenau am
Mittwoch, 25. April 2018 um 14.30 Uhr*

Reuden

Di, 3. April (Martina Franke) und

Di, 8. Mai (Keilholz) um 14 Uhr

Draschwitz

Di, 8. Mai (Keilholz) um 18 Uhr

Rehmsdorf

Do, 17. Mai um 14 Uhr

Tröglitz

Do, 24. Mai um 14 Uhr

Profen

Mi, 30. Mai (Keilholz) um 14 Uhr

Bibelgespräch

Tröglitz - Gemeindehaus Burtschütz
mittwochs um 18 Uhr

Gebetsfrühstück

Langendorf

Do, 5. April und

Do, 3. Mai um 8.30 Uhr

Gemeindeabend

Langendorf

Mi, 11. April (Frick) und

Mi, 23. Mai (Keilholz) um 19 Uhr

Bibelabend

Langendorf

Do, 5./19. April und

Do, 3./17./31. Mai um 19.30 Uhr

Kindertreffs

Langendorf

freitags um 15 Uhr für Vorschulkinder,
um 16 Uhr für Schulkinder (außer in
den Ferien)

Tröglitz

dienstags um 15.30 Uhr (außer Ferien)

Kinderstunde

Rehmsdorf in der Schalom-Oase

dienstags um 15.30 Uhr

freitags um 14 Uhr

(außer in den Ferien)

Zwergenkreis

Rehmsdorf in der Schalom-Oase

Für Eltern mit Babys und kleinen Kin-
dern bis 5 Jahren nach Absprache.





Frauenhilfe

*Regionaler Seniorenkreis im
Ev. Gemeindezentrum in Luckenau am
Mittwoch, 25. April 2018 um 14.30 Uhr*

Zangenberg

Mi, 2. Mai (Lange) um 14.30 Uhr

Theißen/Trebnitz

(im Pfarrhaus Theißen)

Mi, 16. Mai (Gätke) um 14.30 Uhr

Naundorf

Mi, 23. Mai um 14.30 Uhr

Gospelchor Celebrate

Proben in Theißen
montags von 19 - 21 Uhr
(außer in den Ferien)

Kirchspielrat

Theißen - Pfarrhaus
Mi, 25. April (Deuben) und
Mi, 30. Mai (Ort folgt noch) um 19 Uhr

Kinderstunde

Aue-Aylsdorf
dienstags um 16 Uhr
(außer in den Ferien)

Büro des Kirchspiels

Frau Rostski
Schulstraße 5
06711 Zeitz OT Theißen

Telefon: 03441 680829
E-Mail: kirchspiel-theissen@noezz.de

Öffnungszeiten:
dienstags, 9 - 13 Uhr

Freud und Leid



Freud und Leid

Kleidersammlung 2018

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt.



Theißen, Pfarrhaus

2. bis 5. Mai, 9 bis 17 Uhr

Profen, Pfarrhaus

4. Mai, 15 bis 17 Uhr

6. Mai, 9 bis 11 Uhr

Hohenmölsen, Pfarrhaus

30. April bis 5. Mai

Teuchern, Gemeindezentrum

3. Mai, 8 bis 13 Uhr

Rückblick

„Dein Haar ist wie eine Herde Ziegen“ – ach wirklich?

BIBELWOCHE ZUM THEMA LIEBE

In den Orten Langendorf und Tröglitz fand im Februar die Bibelwoche statt. Der Mittwochabend in Tröglitz zeigte: Das biblische Buch Hohelied steckt voller interessanter Liebenslyrik. Der kleine Gemeinderaum an der Kirche in Tröglitz/Burtschütz war bis auf den letzten Platz gefüllt. 17 Menschen kamen in den schön dekorierten und geheizten Raum, um Gunnar Ollrog zuzuhören. Der Mann mit dem dichten grauen Bart und der sympathischen Stimme ist Prediger in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Zeitz.

Das Thema des Abends lautete „Alles ist Wonne an dir“. Den passenden Bi-



Bibelwoche in Tröglitz

beltext lasen die Besucher gemeinsam. Es ging um Komplimente, die sich zwei junge Menschen gegenseitig machen. Der Jüngling lobt die Augen, Lippen und Haare seiner Freundin. Sie preist die Schönheit und Stärke ihres Verehrers. Über manche Komplimente und Vergleiche konnten die Zuhörer herzlich schmunzeln: „Dein Haar ist wie eine Herde Ziegen, die herabsteigt vom Gebirge Gilead“ heißt es da beispielsweise. Diese Art des Hofierens finden wir heute wohl eher komisch, damals war es eine hohe Anerkennung für schönes schwarzes Haar.

Auch wenn es vordergründig um eine Liebesgeschichte zwischen Mann und Frau ging, in dem Bibeltext steckt noch eine zweite Bedeutung. Unser Glaube an Gott gleicht ebenfalls einer



Gunnar Ollrog in Tröglitz

Liebesbeziehung. In Gottes Augen sind wir schön und wertvoll. Aus diesem Blickwinkel betrachtet lohnt es sich bestimmt, den Text noch einmal nachzulesen: Hohelied Kapitel 4, 1-9. Wer noch den einen oder anderen Abend der Bibelwoche besuchen will, ist im April in Zeitz und Osterfeld willkommen.

Daniel Thieme

Helfer trotzen der Kälte

PREDLER BERÄUMEN IHREN
FRIEDHOF NACH STURMSCHÄDEN

Die Kirchgemeinde Predel rief am Sonnabend, dem 24. Februar 2018 ab 9 Uhr zu einem Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Predel zur Beseitigung des Sturmschadens auf. Unserem Hilferuf folgten 17 Predler Bürgerinnen und Bürger. Was nicht alles möglich war bei über 10 Grad Minus. Die entwurzelte Birke wurde kurz und klein gesägt und weggeräumt. Viele helfende Hände rückten dem Efeu auf der Mauer zu Leibe. Seit vielen Jahren wuchs er ungehemmt und die Mauer nimmt Schaden. Ganz haben wir es nicht geschafft, aber ein großer Teil wurde beseitigt. Vielen, vielen Dank an jeden Einzelnen für die geleistete Arbeit. Besonders bedanken möchten wir uns für die unbürokratische Hilfe durch das Bauamt der Gemeinde Elsteraue, die

kurzfristig den Einsatz des Multicar mit dem Hebezeug ermöglichte. Bei dem anschließenden gemeinsamen Mittagessen wurden die nächsten Vorhaben besprochen. So soll der Bereich an der Trauerhalle neu gestaltet werden.

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Männer um den Landwirt S. Scholle, die das Schreddern und Entsorgen des Schnittgutes übernehmen und uns damit immense Entsorgungskosten oder ein aufwändiges Verbrennen ersparen.

Ellen Heinichen

Grund zum Feiern

KINDERSACHENBÖRSE BEI ENGAGEMENTPREISVERLEIHUNG EINGELADEN

Nachdem die EKM unsere Initiative Kindersachenbörse Reuden im April 2017 mit dem Goldenen Kirchturm der Landeskirche ausgezeichnet hatte,



Frauen der Kindersachenbörse in Berlin

wurden wir für den bundesweiten Deutschen Engagementpreis nominiert.

Mit über 500 Postkarten und unzähligen Mails an Freunde und Bekannte warben wir um das Voting für den Publikumspreis.

Am Ende erreichten wir mit 132 Stimmen Platz 151, immerhin im ersten Drittel gelandet. Wenn man bedenkt, der Sieger erreichte über 9000 Stimmen, da konnte so eine kleine Initiative wie die unsere natürlich nicht mithalten. Aber dabei sein ist alles, die Nominierung war für uns schon eine große Anerkennung.

So haben wir es uns auch nicht nehmen lassen, an der Preisverleihung in Berlin am 5. Dezember 2017 teilzunehmen. Zu dritt, Frau Zitzmann vom GKR des Kirchspiel als Träger, Frau Barteck als unermüdliche Helferin und Frau Heinichen als Organisatorin begaben wir uns auf den Weg zur prominenten, für uns unbekannten Stätte, dem „TIPI am Kanzleramt“ in Berlin.

In einem varieteeähnlichen Ambiente mit großer Bühne, Lichteffekten, Leinwänden und wunderschöner Musik erfolgte die Preisverleihung.

Die Laudatoren mit Rang und Namen, allen voran die amtierende Bundesfamilienministerin Katarina Barley, Schauspielerin Marie-Luise Marjan,

Fußballer Claudemir J. Barreto (Cacau), Schauspieler Richy Müller, um nur einige zu nennen, bedachten die Preisträger in ihren launigen Reden mit Hochachtung und sehr persönlichen Worten.

Diese festliche Veranstaltung war für uns ein unvergessliches Erlebnis. Die Vielzahl der unterschiedlichen Initiativen und Projekte beeindruckte uns sehr, ebenso die natürliche Art der Prominenten und Förderer der Preise, mit den Akteuren umzugehen und das Engagement zu würdigen.

Informationen über die Preisträger:
www.deutscher-engagementpreis.de

Ellen Heinichen

Surinam ist bunt

FRAUEN FEIERN DEN WELTGEBETSTAG

Der Weltgebetstag ist die älteste ökumenische Initiative, die jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem



Plakat Weltgebetstag 2018



Weltgebetstag in Theißen

anderen Land vorbereitet wird. Alle erfahren, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige Gemeinschaft zu erleben.

Unter dem Motto des diesjährigen Weltgebetstag „Gottes Schöpfung ist gut“ trafen sich Frauen an verschiedenen Orten unserer Region. Unter anderem waren in Profen über 30 Frauen im Gemeindezentrum zusammengekommen, in Theißen ließen sich ca. 15 Frauen einladen.

Bei mitreißender Musik, schönen Bildern und gelungenen kulinarischen Genüssen verbrachten die Frauen einen informativen und emotionalen Gemeindeabend mit dem Gottesdienstentwurf aus dem kleinsten südamerikanischen Land Amazonas, Surinam, früher holländisch Guyana.

Die Ländervorstellung brachte Erstaunliches zu Tage. So reiste Ende des 17. Jahrhunderts eine Naturwissenschaftlerin und Theologin aus

Deutschland in das Tropenland, um Flora und Fauna zu erforschen, zu beschreiben und zu zeichnen. Sie wurde dadurch weltberühmt und gilt als eine Vordenkerin der Natur-Theologie. Die Aktivitäten und der Bekanntheitsgrad der Herrnhuter Brüdergemeine, den meisten bekannt durch den Herrnhuter Weihnachtsstern oder die täglichen Losungen, wurden als nächstes beleuchtet. Die Missionare aus der Lausitz begannen 1735 mit ihrem segensreichen Tun in Surinam, es wirkt bis heute fort. Sie waren die ersten, die in einer Kolonie die Sklaven als Menschen behandelten. Die Bewahrung der Schöpfung stand im Mittelpunkt der Gottesdienstordnung der surinamischen Frauen. Umweltzerstörung, Klimaschutz - wir alle sind aufgerufen, jeder an seinem Ort etwas zu tun. Mit dem Nachdenken darüber beginnt es. Ganz konkrete Dinge wurden im Gottesdienst benannt.

Die Frauen aus den Kirchgemeinden Langendorf, Draschwitz, Ostrau, Reuden und Predel dankten am Schluss der Profener Kirchengemeinde für ihre Gastfreundschaft.

In Theißen war man vor allem Annette Zergiebel-Voigt und Angelika Schwarz dankbar. Die beiden Frauen hatten wie die Jahre zuvor den Abend mit viel Mühe und Liebe fürs Detail vorbereitet.

Ellen Heinichen/Ute Holstein

Wünsch dir was

KINDERTHEATER KARABAMBINI
BEGEIßTERT IN LUCKENAU

„Wünsch dir was“, so hieß es beim Familiennachmittag am 9. März im evangelischen Gemeindezentrum in Luckenau. 34 Kinder, Mütter und Großmütter hatten sich von den Gemeindepädagogen Katrin Lange und Georg Frick zu einem bunten Programm einladen lassen, in dem es um Hände ging. Bei Liedern und Spielen entdeckten die Teilnehmenden allerhand Geheimnisvolles um Finger und Hände und hörten die Geschichte eines Mannes, der seine Hand überhaupt nicht mehr bewegen konnte

und durch Jesus neue Kraft in seine Finger bekam. Nach Kaffee, Tee und leckerem Kuchen trat die Kindertheatergruppe Karabambini auf mit ihrer Geschichte von „Aladin und die Wunderlampe“ und begeisterten die rund 60 Zuschauer. Extra zum Theater war noch so mancher angereist. Mit dem gemeinsamen Abendessen ging ein schöner Familiennachmittag dann zu Ende.

Matthias Keilholz

Mehr Bilder und Berichte finden Sie auf unserer Homepage www.noezz.de.

Familiennachmittag in Luckenau

